Neufahrn, den 27. Mai 2017

Sehr geehrter Bürgermeister Franz Heilmeier,
sehr geehrte Mitglieder des Verwaltungs- und Personalausschusses,

im September 2014 hatte die SPD-Fraktion beantragt, eine andere als die bis dahin übliche Aufstellung der Stände beim Christkindlmarkt zu wählen.

Unser Anliegen war ein Drehen der Stände. Wir schrieben damals:

„Statt mit der Rückseite zum Innenbereich des Platzes zu stehen werden die Stände umgedreht, das heißt, die Öffnungen der Stände zeigen zum Inneren des Marktplatzes. Bisher werden die Stände mit der Rückseite zur Mitte des Marktplatzes aufgestellt, so dass Besucher die Stände als Aneinanderreihung wahrnehmen. Die Besucher gehen lediglich die Reihen ab, Sichtkontakt zu den anderen Ständen und Besuchern besteht nur sehr eingeschränkt. Eine Öffnung der Stände nach innen fördert die Kommunikation und vermittelt einen Hofcharakter, der bei vielen Christkindlmärkten selbstverständlich ist und dort auch gut angenommen wird (siehe auch der Mintrachinger Christkindlmarkt).“

Beschlossen wurde dann die Variante 4, die sogenannte Insellösung. Im Plan des Bauamts waren Höfe eingezeichnet. Siehe Anlage.

Diese Höfe wurden in dieser gedachten Form allerdings nicht erstellt, sondern es entstanden sich gegenüberstehende Reihen, die dann durchaus eine Art Hofcharakter erzeugten, allerdings nur für die Stände, die in Nord-Süd-Richtung aufgebaut waren. Die Stände, die in Ost-West-Richtung an den Außenseiten des Marktplatzes standen, waren mit der Öffnung nicht zum Hof gekehrt, sondern wieder wie früher nach außen. Somit gingen die Besucher wieder an Standreihen außen vorbei, genau das wollte die SPD-Fraktion aber mit ihrem Antrag auf Neuausrichtung abstellen.

In diesem Jahr zeigte sich dann auch sehr deutlich, dass die Besucher die Außenreihen überwiegend nur „abgingen“, dann zog es die meisten in die Mitte, also dorthin, wo der Hofcharakter vorhanden war. In diesen Innenbereichen hielten sich viele gerne und länger auf, gefördert wurde dies noch dadurch, dass hier die Marktplatzschirme standen. Stände im Innenbereich in Nord-Süd-Richtung profitierten also gleich zweimal.

Die SPD-Fraktion beantragt deshalb, in 2017 weitere Bemühungen zu unternehmen, beim Christkindlmarkt einen Hofcharakter herzustellen. In dem auch die Stände am Rand einbezogen und nach innen gedreht werden.

Beate Frommhold-Buhl
Für die SPD-Fraktion